

Brothers - Daedalus - Elphinstone

Eine Tour voller Hai-lights!

Die Brother Islands sind aufgrund der teilweise starken Strömung und oft hohen Wellengangs nicht einfach zu betauen und daher nur für fortgeschrittene und erfahrene Taucher empfehlenswert! Die 2 Inseln der Brothers (Small Brother, Big Brother) befinden sich inmitten des Roten Meeres und gehören zu den besten aber auch schwierigsten Tauchplätzen im Roten Meer und sind nur mit Tauchschiifen erreichbar. Vor Ort herrscht eine sehr starke Strömung, die für atemberaubende Flora und Fauna sorgt. Begegnungen mit Haien und Großfischen vieler verschiedener Arten gehören hier zur Tagesordnung. Auch am Riff von Daedalus zählen Haifischsichtungen nicht zur Seltenheit.

Hier kann man oftmals große Gruppen von Hammerhaien antreffen. Aber auch die knapp 100 Meter lange Anemonenwand mit tausenden von kleinen Anemonenfischen ist es wert gesehen zu haben. Zur abschließenden Krönung sorgt dann das Riff von Elphinstone noch einmal für eine bunte Vielfalt aus verschiedensten Korallenarten gepaart mit sehr viel Fisch, Großfisch und immer wieder auftauchenden Delfinen.

Trip Highlights

- kleine Tauchgruppen
- Großfischsichtungen sind „fast“ garantiert
- unterschiedlichste Korallenarten

Überblick

- **Brother Islands**
The Brother Islands are undoubtedly one of the world's best dive sites. Rising steeply from a great depth, two small islands, „Big Brother“ and „Little Brother“, lie lonely in the middle of the Red Sea, about 60 km from the coast.
- **Little Brother**
The Little Brother features a surprising abundance of creatures. Superlative cliffs await the diver: Huge gorgonians, lush soft corals and countless stone corals offer a breathtaking blaze of colour. Of course, there is no lack of correspondingly large quantities of fish. Encounters with sharks, e.g. B. Hammerheads, Threshers, Grays, Silvertips and Whitetips are quite likely here.
- **Big Brother**
Etwa einen Kilometer nördlich vom „Kleinen Bruder“ liegt, der „Große Bruder“. An seiner Westseite, etwa in der Mitte der Insel, befindet sich der Leuchtturm. Bei wenig Wind ist es möglich, das an der Nordseite in 10 bis über 80 m tief liegende Wrack „NUMIDIA“ zu betauen.

Fakten

- **Tauchspots**
Rotes Meer Süd
- **Dauer**
8 Tage – 7 Nächte
- **Schiff**
MY Admira
MY Seafriend
- **Teilnehmeranzahl**
6 - 18
- **Mindestalter**
16





Das 150 m lange Dampffrachtschiff, welches Eisenbahnräder und Achsen geladen hatte, ist vor fast 100 Jahren gesunken und ist somit überaus reichhaltig mit Hart- und Weichkorallen bewachsen. Ein fantastischer Anblick! Auch der Blick hinaus ins Freiwasser kann äußerst interessant sein: Hammerhaie und andere Haiarten sind hier keine nämlich Seltenheit! Westlich der Nordspitze befindet sich noch ein zweites Wrack, die „AIDA“. Das 82 m lange Dampfschiff ist 1957 hier gesunken und liegt nun in 30-65 m Tiefe. Die Reste der Reling, die Davits und viele Metallteile sind bereits mit wundervollen Weichkorallen überzogen.

● **Daedalus Riff**

Das Daedalus Riff liegt 80 km vor der Küste von Marsa Alam und ist weniger als einen Kilometer breit mit einem Leuchtturm. Das Riff wird daher nicht häufig besucht und ist folglich in sehr gutem Zustand. Als eines der besten Tauchgänge im Roten Meer genießt Daedalus den Schutz als Marine Park. Das Riff hat rundherum eine abschüssige Steilwand und ein Plateau an der Südseite, das von 30 m an der Wand bis auf 40 m an der Kante abfällt. Bis in den Flachbereich ist dieses Plateau bunt bewachsen, Schildkröten halten sich dort gerne auf sowie auch viele Schwarmfische. Aber auch Meeresschnecken, Drachenköpfe oder Steinfische oder größere Fuchshaie tummeln sich hier. An der Nordwestspitze hat man gute Chancen, Hammerhaien und auch Riff Haie aller Art zu begegnen. Beim Drifttauchen entlang der Westseite stößt man auf Anemon City. Auf einer Breite von etwa 10 m hat sich eine Kolonie von Anemonen in 5 m bis 30 m Tiefe niedergelassen, die in der Strömung wie ein riesiger Flokatiteppich aussieht. Der Fischbestand hier ist beeindruckend und voller Schulen von Füsiliern, Doktorfischen und Makrelen.

● **Elphinstone**

Elphinstone Reef ist eines der aufregendsten Tauchziele der Welt und bietet dir mit die besten Taucherlebnisse im Roten Meer!

Das Riff, eigentlich „Shaab Abu Hamra“ genannt, befindet sich 10 km vor der Küste und etwa 30 km nördlich von Marsa Alam. Dieser Tauchplatz ist bekannt für seine wunderschönen Drifttauchgänge an tiefen Steilwänden, vollgepackt mit Meeresfauna aller Art. Das Korallenriff ist wirklich wunderschön und unberührt, Weichkorallen wiegen in den wechselnden Strömungen und die großen fächerförmige Gorgonien sind spektakulär. Dieses im offenen Meer langgestreckte, alleinstehende Riff mit seinen Plateaus am nördlichen und südlichen Ende bieten Tauchern helles, klares Wasser mit Sichtweiten von mindestens 30 Metern.

Das Elphinstone Reef ist berühmt für regelmäßige Haisichtungen in geringer Tiefe zu sehen. Gelegentlich können sogar Tigerhaie, Seidenhaie, Fuchshaie oder die seltenen Hammerhaie gesichtet werden. Manta Rochen halten sich hier von Mai bis August auf. Gruppen von Spinner Delphinen begleiten die Tauchschiffe oft. Riesige Meeresschildkröten und Napoleon Fische sowie pelagische Fische wie Stachelmakrelen, Barrakudas und Thunfische sind hier sehr häufig an den Riffen um das Shaab Abu Hamra zu bewundern. Es ist auch bekannt für regelmäßige Haisichtungen in geringer Tiefe zu sehen. Gelegentlich können sogar Tigerhaie, Seidenhaie, Fuchshaie oder die seltenen Hammerhaie gesichtet werden. Manta Rochen halten sich hier von Mai bis August auf. Gruppen von Spinner Delphinen begleiten die Tauchschiffe oft. Riesige Meeresschildkröten und Napoleon Fische sowie pelagische Fische wie Stachelmakrelen, Barrakudas und Thunfische sind hier sehr häufig an den Riffen um das Shaab Abu Hamra zu bewundern.

● **Keine Angst vor dem Hai**

Das Elphinstone Reef ist berühmt für regelmäßige Haibegegnungen, die auch in geringer Tiefe stattfinden können. Gelegentlich können sogar Tigerhaie, Seidenhaie, Fuchshaie oder die seltenen Hammerhaie gesichtet werden. Manta Rochen halten sich hier von Mai bis August auf. Gruppen von Spinner Delfinen begleiten die Tauchschiffe oft. Riesige Meeresschildkröten und Napoleon Fische sowie pelagische Fische wie Stachelmakrelen, Barrakudas und Thunfische sind hier sehr häufig an den Riffen um das Shaab Abu Hamra zu bewundern.



Ablauf

Tag 1 Check-In

Am Anreisetag holen wir Dich auf Wunsch vom Hotel oder Flughafen Deiner Wahl ab und bringen Dich zum Schiff.

Deine gebuchte Kabine steht Dir ab 17:00 Uhr zur Verfügung. Du kannst aber bereits jederzeit vorab auf dem Schiff einchecken.

Tag 2 Check Dive

Nun geht es endlich los auf Safari. Nach einer ersten Nacht auf dem Schiff erwartet Dich am Morgen ein erstes Frühstücksbuffet. Nachdem wir die Erlaubnis der Costguard zum Verlassen der Marina erhalten haben, geht es los in Richtung erster Tauchgang.

Beim ersten Check-Dive kannst Du Dein Blei checken, Dein Equipment für die Tauchsafari vorbereiten und Dich eintauchen für die kommenden Tage. Am ersten Tag finden 2 Check-Tauchgänge statt und gegen späten Nachmittag machen wir uns auf Richtung Brother Islands.

Tag 3 Brother Islands

Am frühen Morgen geht es direkt zum Early Morning Dive an den Brother Islands. Es ist ein strammes Programm, denn laut Regierung dürfen an den Brother Islands weiterhin keine Tauchsafari Schiffe mehr übernachten. Dies bedeutet, dass wir versuchen werden 4 Tauchgänge an den Brother Islands zu planen. Je nach Aufkommen weiterer Tauchsafari Schiffe sind im Regelfall 2 Tauchgänge am Little Brothers und 2 Tauchgänge am Big Brother geplant.

Nachttauchgänge sind an den Brother Islands ebenfalls NICHT gestattet. Und somit verlassen wir nach dem letzten Tauchgang die Brothers Islands und fahren in den Sonnenuntergang hinein Richtung Daedalus Reef.

Tag 4 Daedalus

Die Überfahrt zum Daedalus Reef erfolgt in der Nacht und dauert (bei guten Wetterverhältnissen) etwa 8 Stunden. Am Daedalus Reef verbringen wir zwei Tauchtage. Die Reise wird ab sofort entspannter, heute sind 3 Tauchgänge geplant.

Tag 5 Daedalus

Nach einer Nacht direkt am Riff geht es auch heute wieder mit 3 Tauchgängen am Daedalus Reef weiter. Mit Einbruch der Dunkelheit machen wir uns dann auf dem Weg zurück Richtung Küste.

Tag 6 Elphinstone

Nach einer Übernachtfahrt vom Daedalus Reef zum Elphinstone Reef erfolgen hier die nächsten 3 Tauchgänge am Elphinstone Reef. Um zumindest noch einen Nachttauchgang auf der Tour zu erleben, werden wir uns in den Abendstunden in Richtung Abu Dabbab aufmachen um dort noch einen entspannten Nachttauchgang zu absolvieren.



Ablauf

Tag 7 Marsa Alam & Rückfahrt in die Marina

Die Tauchsafari naht sich dem Ende. Der heutige Tag ist sehr entspannt. Nach einem early morning Tauchgang und einem weiteren Tauchgang kurz vor dem Mittagessen sind wir am Ende unserer Tour angelangt. An diesem Tag hoffen wir oftmals auf Sichtungen von Delfinen rund um Marsa Alam um hier ein abschließendes Highlight der Tour genießen zu können: Schnorcheln mit den Delfinen!

Gegen 16:00 Uhr sind wir zurück in die Marina Port Ghalib. Dort ist dann noch ein abendlicher Ausgang in Bars und Caffés möglich. Auch eine kleine Shoppingeinheit könnte noch eingelegt werden in den zahlreichen Shops in Port Ghalib.

Tag 8 Abreise

Traurig aber wahr... heute erfolgt die Abreise vom Schiff. Nachdem Du Dich nunmehr eine Woche lang von uns verwöhnen lassen konntest, ist es heute an der Zeit, wieder abzureisen.

Die Kabine muss bis spätestens 10:00 Uhr in der Früh geräumt werden. Solltest Du noch etwas längere Wartezeiten bis zum Abflug haben, so darfst Du die Zeit gerne weiterhin auf dem Schiff nutzen.

Auf Wunsch bringen wir Dich auch wieder zurück zum Flughafen oder ins Hotel Deiner Wahl.